



§ 1	ALLGEMEINES	3
§ 2	FRISTEN UND FORM DER ANTRÄGE	3
§ 3	ANSPRUCHSBERECHTIGTE PERSONEN	4
§ 4	REISEKOSTEN	4
1.	ALLGEMEINES	4
2.	FAHRTKOSTEN	5
3.	TAGEGELDER	5
4.	ÜBERNACHTUNGSKOSTEN	6
§ 5	TÄTIGKEITSVERGÜTUNGEN, AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN UND ZUSCHÜSSE	6
1.	VERGÜTUNGEN LEITER*INNEN UND REFERENT*INNEN AUF LANDESLEHRGÄNGEN UND LANDESTURNIEREN	6
2.	VERGÜTUNG LANDESSPORTDIREKTOR*IN I.R.D. LANDESMEISTERSCHAFTEN	6
3.	VERGÜTUNGEN KAMPFRICHTER*INNEN	6
4.	VERGÜTUNGEN PRÜFER*IN	7
5.	VERGÜTUNG WETTKAMPFÄRZT*INNEN	7
6.	VERGÜTUNGEN LANDESTRAINER*INNEN UND DEREN ASSISTENT*INNEN	7
7.	VERGÜTUNG GESCHÄFTSSTELLE	7
8.	VERGÜTUNG KASSENPRÜFER*IN/MITGLIEDER DES SCHIEDSGERICHTS	8
9.	REISEKOSTEN- UND AUSLAGENERSATZ KADERMITGLIEDER/COACHES	8
10.	SONSTIGER AUSLAGENERSATZ UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE	8
11.	REPRÄSENTATIONSAUSLAGEN, AUSLAGEN FÜR DIE GEWÄHRUNG VON VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT	9
§ 6	STARTGEBÜHREN LANDESINTERNER MEISTERSCHAFTEN UND POKALTURNIERE	9
§ 7	AUSRICHTUNG VON OFFIZIELLEN MEISTERSCHAFTEN	10



**Finanz-, Honorar- und Kostenordnung
Karate-Verband Schleswig-Holstein e.V.
(KVSH)**



§ 8	JAHRESMELDUNG	10
§ 9	PRÜFUNGSMARKEN	10



§ 1 Allgemeines

Der Einsatz der finanziellen Mittel des Karate Verband Schleswig-Holstein e.V. (KVSH) hat unter Beachtung sparsamer und wirtschaftlicher Grundsätze im satzungsmäßigen Interesse aller Mitglieder zu erfolgen.

Ein Anspruch auf Leistung durch den KVSH entsteht nur, soweit im Haushalt die hierfür erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Die Empfänger*innen von Leistungen sind allein verantwortlich für deren korrekte steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Erfassung und stellen den KVSH ausdrücklich von jeglicher Haftung frei.

Die unter § 3 genannten Personen haben Anspruch auf Ersatz ihrer Aufwendungen im Rahmen dieser Ordnung, die ihnen durch ihre satzungsmäßige oder auftragsgemäße Tätigkeit für den KVSH entstehen.

Bei ihrer kostenverursachenden Tätigkeit handeln:

=> die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes nach ihrem pflichtgemäßem Ermessen.

=> alle anderen Berechtigten mit Genehmigung des für sie zuständigen Referenten nach Rücksprache mit dem geschäftsführenden Vorstand.

§ 2 Fristen und Form der Anträge

Anträge auf Spesen- und Kostenerstattungen sind spätestens 4 Wochen nach Ihrer Entstehung mit den dazugehörigen Originalbelegen schriftlich einzureichen. Abweichungen bedürfen einer Genehmigung durch den geschäftsführenden Vorstand (siehe auch § 5 Abs. 9).

Sie sind von einem Vorstandsmitglied bzw. einer vom Vorstand beauftragten Person bezüglich der sachlichen Richtigkeit abzuzeichnen.

Bei Gruppenreisen (z.B. Fahrten zu Meisterschaften o.ä.) ist zusätzlich eine Liste mit den Vornamen, Nachnamen und der Funktion aller Reiseteilnehmer*innen mit einzureichen.

Die Überweisung des Erstattungsbetrages durch die Geschäftsstelle erfolgt i.d.R. innerhalb von 4 Wochen nach Eingang eines vollständigen und ordnungsgemäßen Antrages im Sinne dieser Ordnung.



§ 3 Anspruchsberechtigte Personen

1. Mitglieder des Vorstands nach § 12 der KVSH-Satzung
2. Geschäftsstellenleiter*innen
3. Mitglieder des Schiedsgerichts
4. Kassenprüfer*innen
5. Lizenzierte Kampfrichte*innen und von dem/der Kampfrichterreferent*innen eingesetzte Kampfrichteranwärter*innen
6. Trainer*innen im Auftrag des KVSH
7. Lehrgangs- und Turnierleiter*innen im Auftrag des KVSH
8. Prüfer*innen im Auftrag des KVSH
9. Angehörige der Landeskader bei nationalen und internationalen Wettkämpfen einschließlich der hierzu erforderlichen unmittelbaren Vorbereitungsmaßnahmen im Rahmen von § 5 Nr. 8 dieser Ordnung
10. Im Auftrag des KVSH tätige Coaches zur Betreuung der o.g. Angehörigen der Landeskader
11. Gemeinnützige Mitglieder des KVSH
12. Sonstige vom geschäftsführenden Vorstand zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke des KVSH eingesetzte Personen.

§ 4 Reisekosten

1. Allgemeines

Erstattungsfähig sind nur tatsächlich entstandene, notwendige Reisekosten im Auftrag des KVSH.

Reisekosten außerhalb von Schleswig-Holstein werden nur nach vorheriger Rücksprache mit dem geschäftsführenden Vorstand gezahlt.

Erstattungsmöglichkeiten von dritter Seite sind vom Anspruchsberechtigten zu nutzen und an den KVSH zu melden.

Werden Reisen von übergeordneten Organisationen (z.B. DKV) angeordnet oder in Ausübung eines Bundesamtes durchgeführt, so gelten die Spesenverordnungen dieser Stellen.

Vom KVSH werden hierfür keine Reisekosten erstattet.

Ausnahmen gelten lediglich für die Fälle, in denen der übergeordnete Kostenträger die Reisekosten nicht vollständig erstattet.

In diesen Fällen erfolgt ein Ausgleich bis zur Höhe der tatsächlichen Kosten durch den KVSH. Hierüber bedarf es jedoch eines schriftlichen Nachweises, dass die Kosten vom übergeordneten Kostenträger nicht voll erstattet werden.



2. Fahrtkosten

1. Taxi, Flugzeug

Nur mit vorheriger Genehmigung des geschäftsführenden Vorstandes des KVSH zulässig.

2. Kfz-Benutzung

Außerhalb von Schleswig-Holstein ist eine Kfz-Benutzung nur dann statthaft, wenn die Kosten dadurch nicht höher werden als durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Nach Möglichkeit sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Wird die Reise notwendigerweise mit dem Kfz durchgeführt, wird ein Kilometergeld von 0,30 € je gefahrenen Kilometer erstattet. Dabei wird die kürzeste Strecke zugrunde gelegt.

Für den folgenden Personenkreis:

1. Vorstandsmitglieder nach § 12 der KVSH-Satzung
2. Landeskampfrichter*innen
3. Landestrainer*innen und deren Assistent*innen

hat der KVSH eine Kfz-Zusatzversicherung und eine Rechtsschutzversicherung in Erweiterung der Haftpflichtversicherung des Gruppenversicherungsvertrages des LSV abgeschlossen.

Eine weitergehende Haftung des KVSH bei Reisen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3. Tagegelder

Die Berechnung des Tagegeldes erfolgt mit Beginn des Reiseantritts ab der Wohnung und der Rückankunft am Wohnsitz unmittelbar nach einer Veranstaltung.

Erstattet werden die nach den jeweils gültigen steuerrechtlichen Vorschriften erlaubten Pauschalen für Verpflegungsmehraufwand bei Dienstreisen. Bei der Gewährung von freier Verpflegung erfolgen entsprechende Kürzungen.



4. Übernachtungskosten

Erstattungsfähig sind die belegmäßig nachgewiesenen Kosten bis maximal 100€/Tag pro Person. Höhere tatsächlich entstandene Kosten sind nur nach vorheriger Genehmigung durch den geschäftsführenden Vorstand erstattungsfähig.

Der Erstattungsanspruch entfällt, wenn der anspruchsstellenden Person eine kostenfreie Unterkunft zur Verfügung steht.

§ 5 Tätigkeitsvergütungen, Aufwandsentschädigungen und Zu- schüsse

1. Vergütungen Leiter*innen und Referent*innen auf Landeslehrgängen und Landesturnieren

1. Bei Tages-Lehrgängen (Unterrichtseinheit/UE = 60 Minuten):

- | | |
|--|-------------|
| 1. Referent*innen ohne Lizenz oder ÜL: | 12 € pro UE |
| 2. Referent*innen mit C-Lizenz: | 16 € pro UE |
| 3. Referent*innen mit B-Lizenz oder
Sonderlizenz (SB/SV; Karatelehrer*innen;
Karate für Ältere o.ä.) : | 20€ pro UE |
| 4. Referent*innen mit A-Lizenz: | 25€ pro UE |

Es werden maximal 5 UE pro Tag vergütet.

Eine höhere Vergütung besonders qualifizierter Referent*innen kann nur mit vorheriger Genehmigung durch den geschäftsführenden Vorstand erfolgen.

2. Vergütung Landessportdirektor*in i.R.d. Landesmeisterschaften

Für die Organisation und Betreuung der Landesmeisterschaften erhält der/die Landessportdirektor*in eine Vergütung i.H.v. 150€ pro Veranstaltung.



3. Vergütungen Kampfrichter*innen

1. Internationale Kampfrichterlizenz (EKF/WKF):	16,50 €/Std.
2. Bundeskampfrichterlizenz:	13,50 €/Std.
3. Landeskampfrichterlizenz:	
1. Kata:	10,50 €/Std.
2. Kumite A:	10,50 €/Std.
3. Kumite B:	9,00 €/Std.
4. Kampfrichteranwärter*innen (ohne gültige Lizenz Kata oder Kumite):	7,50 €/Std.

Die Kampfrichtervergütung (§ 5 Nr. 3.1 bis 3.3) setzt eine jeweilige gültige Lizenz in Kata oder Kumite voraus.

Die Tischbesatzung wird vom Ausrichter entschädigt. Die Richtigkeit der Spesenabrechnung ist vom Landes-KR-Referenten oder des von ihm benannten Stellvertreter zu bestätigen.

Der Landes-KR-Referent oder der von ihm benannte Stellvertreter erhält zusätzlich zum Honorar einen Tageszuschlag von 26 €.

4. Vergütungen Prüfer*in

Die Prüfer*innen werden von dem/der Ausrichter*in entschädigt. Die Kosten können auf die Prüflinge umgelegt werden.

5. Vergütung Wettkampfärzt*innen

Wettkampfärzte*innen erhalten einen Tagessatz i.H.v. 250 €/Einsatztag.

6. Vergütungen Landestrainer*innen

Die Aufgaben und Vergütungen der Landestrainer*innen werden vom geschäftsführenden Vorstand in einem eigenen Honorarvertrag mit dem/der jeweiligen Trainer*in vereinbart.

Coaching-Gebühren bei nationalen und internationalen Wettkämpfen für die Landestrainer*innen trägt der KVSH.

7. Vergütung Geschäftsstelle

Die Aufgaben und Vergütung des/der Leiter*in der Geschäftsstelle werden vom geschäftsführenden Vorstand in einem eigenen Arbeitsvertrag mit



dem/der Geschäftsstellenleiter*in vereinbart.

8. Vergütung Kassenprüfer*in/Mitglieder des Schiedsgerichts

Die Vergütung für die Wahrnehmung der satzungsmäßigen Zwecke beträgt 50 € pro Sitzungstag.

9. Reisekosten- und Auslagenersatz Kadermitglieder/Coaches

Vom Landestrainer benannte Angehörige der Landeskader haben Anspruch auf Ersatz der entstandenen Reisekosten i.S. des § 4 für die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen in Höhe von 1/3 der notwendigen, tatsächlich entstandenen Fahrt- und Übernachtungskosten.

Der Restbetrag (Eigenanteil) von 2/3 der o.g. Kosten ist gesamtschuldnerisch von dem/der Sportler*in und dessen Verein zu tragen und spätestens 2 Wochen nach der Maßnahme von den Vereinen in einer Summe an den KVSH zu entrichten.

Aus Vereinfachungsgründen wird dieser Eigenanteil im Vorwege von dem/der Landessportdirektor*in als Pauschalbetrag ermittelt und den Sportler*innen/Vereinen mitgeteilt.

Kosten, die durch die Nichtteilnahme angemeldeter Reiseteilnehmer*innen entstehen, trägt der KVSH, soweit diese aufgrund höherer Gewalt entstehen. Den Nachweis hierfür hat der/die Reiseteilnehmer*in unaufgefordert zu erbringen.

Für Athlet*innen, die bei den o.g. Wettkämpfen Platzierungen vom 1. bis zum 3. Platz erreicht haben, übernimmt der KVSH den Eigenanteil in Höhe von 1/3, wenn hierfür ausreichend Haushaltssmittel zur Verfügung stehen.

Die Startgebühren für die Kaderathlet*innen und für die von dem/der Landestrainer*in benannten Coaches trägt der KVSH.

Über einen etwaigen Reisekosten- Auslagenersatz für die Teilnahme an erforderlichen unmittelbaren Vorbereitungsmaßnahmen (Lehrgänge, Kadertraining o.ä.) auf die o.g. Wettkämpfe entscheidet der geschäftsführende Vorstand in Absprache mit dem/der Landestrainer*in unter Berücksichtigung der Haushaltslage nur nach vorherigem, rechtzeitigem Antrag.

10. Sonstiger Auslagenersatz und sonstige Zuschüsse



Sonstiger Auslagenersatz und sonstige Zuschüsse erfolgen nur, wenn diese zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Zwecke des KVSH erforderlich sind und im Vorwege durch den geschäftsführenden Vorstand genehmigt wurden.

Aus Vereinfachungsgründen kann ein Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB (z.B. für Bürobedarf, Porto- und Telekommunikationskosten, Nutzungsüberlassungen von beweglichen/unbeweglichen Wirtschaftsgütern etc.) im Rahmen von Pauschalzahlungen erstattet werden, sofern diese den tatsächlichen Aufwand offensichtlich nicht überschreiten.

Zuschüsse zu Lehrgängen und ähnlichen Maßnahmen gemeinnütziger Mitglieder/Funktionsträger*innen des KVSH werden nur nach vorheriger Genehmigung durch den geschäftsführenden Vorstand gezahlt.

Der/Die Veranstalter*in hat hierfür rechtzeitig vorab eine Schätzung der vorraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben in der Geschäftsstelle des KVSH einzureichen.

Innerhalb von 14 Tagen nach Durchführung der genehmigten Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis durch Übermittlung einer Teilnehmerliste (Name, Verein) und der Belegkopien an den Schatzmeister zu erbringen. Ohne Verwendungsnachweis ist der Zuschuss zurückzuzahlen.

11. Repräsentationsauslagen, Auslagen für die Gewährung von Verpflegung und Unterkunft

Auslagen zur Repräsentation des KVSH und für die Gewährung von Verpflegung und Unterkunft an offizielle Gäste des KVSH, an Mitglieder des KVSH-Präsidiums oder deren Beauftragte können im nachgewiesenen, angemessenen Umfang als Repräsentationskosten erstattet werden.

Entsprechende Vorhaben sind vorab mit dem geschäftsführenden Vorstand abzustimmen.

§ 6 Startgebühren landesinterner Meisterschaften und Pokalturniere

1. Einzel	20 €
2. Mannschaft	30 €



§ 7 Ausrichtung von offiziellen Meisterschaften

Die Startgelder gehen dem KVSH zu. Der ausrichtende Verein erhält eine Ausrichtungspauschale i.H.v. 250€.

Der/Die Ausrichter*in hat für die Präsenz eines Arztes/einer Ärztin (sofern der/die Verbandsarzt/-ärztin nicht zur Verfügung steht) und ausgebildeter Sanitäter*innen nebst Einsatzfahrzeugen Sorge zu tragen. Die notwendigen Kosten hierfür trägt der KVSH.

Eintrittsgelder, Zuschüsse, Spenden und sonstige mit der Veranstaltung zusammenhängende Einnahmen an den/die Ausrichter*in fließen dessen/deren Haushalt zu. Die ordnungsgemäße steuerliche Erfassung und Erklärung dieser Einnahmen obliegen dem Ausrichter*in.

§ 8 Jahresmeldung

Die jährliche Meldung der Mitglieder ist bis zum 31.03. jeden Jahres abzugeben. Die Mitglieder, die bis zu diesem Stichtag keine Meldung abgegeben haben, werden von allen Aktivitäten des KVSH gesperrt. Liegt die Mitgliedermeldung bis zum Jahresende nicht vor, so ist das Mitglied aus dem KVSH ausgeschlossen. Ein Antrag auf Wiederaufnahme wird nur bearbeitet, wenn das Mitglied:

1. alle ausstehenden Meldungen zu den o.g. Stichtagen nachgeholt und
2. alle ausstehenden Jahresbeiträge nachentrichtet hat.

Ein Rechtsanspruch auf erneute Aufnahme besteht nicht.

§ 9 Prüfungsmarken

Die vom KVSH erhobenen Gebühren für Prüfungsmarken inklusive Urkunde betragen 11 € pro Stück (inklusive 7% Umsatzsteuer) zzgl. Portogebühren.

In Einzelfällen können Prüfungsmarken für sozialschwache Karatekas kostenlos abgegeben werden.



Finanz-, Honorar- und Kostenordnung Karate-Verband Schleswig-Holstein e.V. (KVSH)



Änderungshistorie:

Diese KOSTEN-, HONORAR- und GEBÜHRENORDNUNG ist am 01.01.2002 in Kraft getreten.

Geändert am 10.09.2005 Antrag gemäß Verbandstag 2004

Geändert gemäß Verbandstag 2005 vom 09.04.2005 /R.Bu.

Geändert gemäß Verbandstag 2013 vom 20.04.2013 /RL

Geändert gemäß Verbandstag 2016 vom 17.04.2016 /RL

Geändert gemäß Verbandstag 2017 vom 23.04.2017 /RL u. TJ

Geändert gemäß Verbandstag 2018 vom 22.04.2018 / RL u. TJ

Geändert gemäß Verbandstag 2019 vom 28.04.2019 / TJ

Geändert gemäß Verbandstag 2020 vom 27.09.2020 und Vorstandsbeschluss vom 28.10.2020

Geändert gemäß Verbandstag 2021 vom 26.09.2021 / TJ

Geändert gemäß Verbandstag 2022 am 18.09.2022 / TJ

Geändert gemäß Verbandstag 2024 am 22.09.2024 /TJ

Geändert gemäß Verbandstag 2025 am 14.09.2025 / TJ